

PRESSEINFORMATION

Toiletten-Ranking 2022 von KMW: Diese deutschen Städte haben die besten öffentlichen WCs



Zum dritten Mal in Folge kürt KMW die Stadt mit den besten öffentlichen WCs. ©kurz-mal-weg.de

Leipzig, 05. Oktober 2022. Wer als Tourist einen Citytrip in eine beliebte deutsche Metropole unternimmt, stellt sich beim Sightseeing bestimmt ab und zu die dringende Frage: „Wo geht es zum nächsten Klo?“ – Tipps für ein sauberes öffentliches Örtchen sind daher bei Städteurlaubern populär. Letztes Jahr

konnte sich München den ersten Platz im WC-Städte-Ranking 2021 des führenden Kurzreise-Portals kurz-mal-weg.de (KMW) sichern. Dresden und Heidelberg folgten punktgleich auf Rang zwei. Die letzten Plätze gingen an Köln, Bremen und Leipzig.

Ein Jahr später legt KMW zum dritten Mal in Folge das Ranking auf und prüft, welche City in diesem Jahr die besten Toiletten-Spots zu bieten hat...

Ranking-Grundlage und Bewertungskriterien

Als Grundlage für das **WC-Ranking** von KMW dienen die zehn beliebtesten Urlaubsstädte Deutschlands, die über das Google-Suchvolumen mit der Schlagwort-Kombination „Städtereise“ sowie „Kurzurlaub“ ermittelt wurden. Bundesweit wurden rund **360 öffentliche Toiletten** in den drei Kategorien „**Google-Sterne-Bewertung**“, „**Anzahl der Toiletten pro Quadratkilometer**“ und „**Anzahl der barrierefreien Toiletten pro Quadratkilometer**“ je Stadt genauer unter die Lupe genommen.* Für jedes Bewertungskriterium gab es maximal zehn Punkte. Eine Höchstpunktzahl von 30 Zählern war somit möglich.

München und Dresden sind die diesjährigen WC-Sieger

Wie im Folgejahr sichert sich **München** den **Gesamtsieg** im toilettenfreundlichen City-Ranking von KMW. Auch die sächsische Landeshauptstadt **Dresden** landet mit 24 Zählern auf dem **ersten Rang. Platz zwei** sichert sich **Berlin** mit 23 Punkten, dicht gefolgt von **Heidelberg** mit 22 Zählern auf **Rang drei**.

München ergattert insgesamt 24 Punkte und ist erneut deutscher **WC-Meister**. In puncto „Qualität“ erhält die bayerische Landeshauptstadt mit neun Zählern fast die Bestnote in dieser Kategorie. Innerhalb eines Jahres hat sich unter anderem das öffentliche Örtchen am Chinesischen Turm im Englischen Garten von einer 3,5-Google-Bewertung auf vier Sterne verbessert – es wird unter anderem als „super Toilette“ angepriesen. Des Weiteren gibt es sieben Punkte in der Kategorie „Anzahl der barrierefreien WCs“ sowie acht Punkte für die insgesamt rund 150 öffentlichen Sanitäranlagen.

Die sächsische Landeshauptstadt **Dresden** hat es mit 24 Punkten ebenfalls auf das **oberste Siebertreppchen** geschafft. Insbesondere in der Kategorie „Google-Sterne Bewertung“ glänzt der beliebte Touri-Spot an der Elbe und erhält hier volle zehn Punkte. Unter anderem wird das öffentliche Klo am Altmarkt mit 4,2 Sternen besonders gut bewertet – „sauber und sehr gepflegt“ oder „Zustand: Sehr sauber, moderne Anlage, genug Kapazität“ sind nur einige der positiven Beurteilungen.

Berlin kann sich unter anderem mit einer WC-Dichte von rund 420 öffentlichen Sanitäranlagen, von denen knapp die Hälfte barrierefrei ist, auf den **zweiten Rang** im bundesweiten Toiletten-Ranking von kurz-mal-weg.de katapultieren. Allerdings erhält die Hauptstadt in der Kategorie „Google-Sterne-Bewertung“ lediglich vier Zähler. Nichtsdestotrotz kommt die hippe Metropole an der Spree auf insgesamt 23 Punkte.

Die baden-württembergische Studentenstadt **Heidelberg** landet mit 22 Gesamtzählern auf dem **dritten Platz**. Trotz der sehr guten Punktzahl in den beiden Kategorien „Anzahl der (barrierefreien) WCs“ gab es nur drei Punkte für die „Qualität“ der öffentlichen Sanitäranlagen – insbesondere das stille Örtchen am Hauptbahnhof fällt negativ auf: Es kommt auf eine schlappe 1,6-Google-Sterne-Bewertung und wird unter anderem als „das dreckigste Sanifair-WC, das ich je betreten habe“ sowie als „absolute Abzocke“ übel abgestraft.

Lübeck (17 Punkte), **Potsdam** (16 Punkte) und **Köln** (15 Punkte) rangieren im bundesweiten Toiletten-Vergleich von kurz-mal-weg.de auf den **mittleren Plätzen**. Jedoch können sich alle drei Städte über ein Ranking-Upgrade freuen: Köln hat sich um

insgesamt vier Punkte und Potsdam um fünf Zähler verbessert. Die Hansestadt Lübeck klettert einen Ranking-Platz nach oben und ist dieses Jahr die viertbeste City im bundesweiten Toiletten-Vergleich – unter dem Strich fällt die WC-Bilanz für diese Städte also positiv aus.

Die Toiletten-Ranking-Verlierer 2022

Im **Ranking abgerutscht** ist **Hamburg** – die sonst so gefeierte Hansestadt landet auf **Rang sieben** mit 14 Gesamtpunkten. Ausschlaggebend ist die Punktevergabe in den Kategorien „Anzahl der öffentlichen WCs“ sowie „Google-Sterne-Bewertung“. So wird unter anderem die Toilette am Bahnhof Altona als „unverschämt teuer und dazu auch immer super eklig“ mit lediglich 1,2 Sternen bei Google bewertet. Auch die sanitäre Anlage am Strandkai in der Hafencity kommt auf magere zwei Sterne – Beschwerden in den Rezensionen zielen unter anderem auf eine schlechte Beschilderung, Überschwemmungen, Gestank und klemmende Türen ab.

Bremen (sechs Punkte) und **Leipzig** (vier Punkte) bilden das **Schlusslicht** im Toiletten-Ranking von kurz-mal-weg.de. Die wenigsten Punkte erhalten beide Städte sowohl für die Anzahl der (barrierefreien) WCs als auch für die Qualität in Bezug auf die Google-Bewertung der öffentlichen Sanitäranlagen.

Noch mehr Insights zum diesjährigen Toiletten-Ranking von KMW gibt es zum Nachlesen im digitalen KMW-Reisemagazin unter www.kurz-mal-weg.de/reisemagazin/reise-trends/toilettenranking-2022-reloaded.

Passende Angebote für Kurzreisen in die beliebten deutschen Citytrip-Städte mit den besten öffentlichen WCs gibt es unter www.kurz-mal-weg.de/staedtereise-deutschland.

****Erläuterung zum Toiletten-Ranking:** Als Grundlage für das WC-Ranking von KMW dienten die zehn beliebtesten Urlaubsstädte Deutschlands, die über das Google-Suchvolumen mit der Schlagwort-Kombination „Städtereise“ sowie „Kurzurlaub“ ermittelt wurden: Berlin, Hamburg, München, Dresden, Köln, Heidelberg, Potsdam, Lübeck, Bremen und Leipzig. Im Anschluss wurden diese Städte nach den drei Kriterien „Qualität“, „Quantität“ und „Barrierefreiheit“ auf ihre „Toiletten-Freundlichkeit“ überprüft. Für die Punktevergabe der „Qualität“ wurden die Google-Bewertungen aller bei Google aufgelisteten Toiletten in einer Stadt ermittelt und daraus*

die durchschnittliche WC-Bewertung für die Stadt errechnet. Für die Punkte „Quantität“ und „Barrierefreiheit“ zählen die offizielle Anzahl an Toiletten sowie barrierefreie WCs (laut Städteportal) in einer Stadt pro Quadratkilometer.

Pressekontakt:

Paula Döring und Sarah Porrmann
KMW Reisen GmbH / Fit Reisen Group
Tel.: +49 (0)69 40 58 85-424
E-Mail: presse@kurz-mal-weg.de

Über Kurz Mal Weg

Die KMW Reisen GmbH betreibt unter kurz-mal-weg.de das führende Online-Reiseportal für Kurztrips im deutschsprachigen Raum. Gegründet im Jahr 2001, gehört der Online-Pionier kurz-mal-weg.de seit 2016 zur Fit Reisen Group in Frankfurt/ Main, der Nummer 1 für Gesundheits- und Wellnessreisen in Deutschland. Mit seiner technischen Expertise und dem umfassenden Kurzreisen- und Wellness-Knowhow baut kurz-mal-weg.de sein Angebot seither massiv aus – und setzt dabei auch auf internationale Destinationen. Das Portfolio umfasst über 6.000 erholsame, zwei- bis fünf-tägige Reiseangebote, bestehend aus Hotelübernachtungen mit zusätzlichen Genuss- und Spa-Dienstleistungen. Dass die Nutzer des Portals mit dem vielfältigen Angebot und der außergewöhnlichen Leistung von kurz-mal-weg.de mehr als zufrieden sind, zeigt die Auszeichnung als „Top Reiseanbieter 2019“ in der Kategorie ‚Städte- und Pauschalreisen‘ von Testbild sowie die Auszeichnung vom Technikmagazin CHIP als einer der „besten Onlinereiseshops 2021“. Die Firma sitzt in Leipzig, Frankfurt und Hamburg.

Bitte beachten Sie: Das Ihnen überlassene Bildmaterial darf nur in Verbindung mit Reisen und Pressethemen der KMW Reisen GmbH sowie unter Angabe des jeweiligen Copyrights genutzt werden. Eine Verwendung darüber hinaus bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung. Die Weitergabe des Bildmaterials an Dritte ist untersagt.